

Der 1. FC UNION Berlin und sein Wirtschaftsrat unterstützen Flüchtlinge beim Einstieg in den Arbeitsmarkt

Mit der Unterstützung des im April 2016 gegründeten Vereins „Türöffner e.V. – Jobnetzwerk für Geflüchtete in Treptow-Köpenick (i.G.)“, u.a. mit einem persönlichen Schreiben von Präsident Dirk Zingler an alle Unioner und Partner, setzt der 1. FC Union Berlin seine nachhaltige Integrationsarbeit fort.

Bereits im Februar letzten Jahres lud Union unter dem Motto „Anstoß zur Begegnung“ Anwohner, Mitglieder und geflüchtete Menschen aus der Unterkunft im Allendegebiet II zu einem Willkommensfest ins Stadion An der Alten Försterei ein.

Es folgte die Verschiebung der Umbaupläne für das vereinseigene Fanhaus, um dem LaGeSo die Immobilie als Unterkunftsmöglichkeit für die Wintermonate zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus beteiligen sich die Rot-Weißen in Projekten wie z.B. „1:0 für ein Willkommen“ oder „Willkommen im Fußball“, mit dem Ziel, insbesondere junge Geflüchtete spielerisch in ihr neues Berliner Umfeld aktiv zu integrieren.

Mit dem Engagement beim Türöffner e.V. möchte der 1. FC Union Berlin arbeitssuchenden geflüchteten Menschen eine Perspektive

im regionalen Arbeitsmarkt eröffnen. Dabei zielt der Verein insbesondere auf die Ansprache von Unternehmen innerhalb des bestehenden Partner- und Sponsorenetzwerks ab.

Türöffner e.V. wurde auf Initiative des Wirtschaftsrates des 1. FC Union Berlin gegründet und arbeitet eng mit dem Internationalen Bund Berlin-Brandenburg gGmbH, dem Bezirksamt Treptow Köpenick von Berlin und der Handwerkskammer Berlin zusammen.

„Mit diesem Handeln möchten wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und auf lokaler Ebene die soziale und berufliche Integration von Geflüchteten fördern“, erklärt der Vorsitzende des Vereins, Joachim Gericke.

„Wir freuen uns über weitere interessierte Unternehmen, die die Möglichkeit haben, entsprechende Praktikums-/Arbeitsplätze anzubieten“, so der Inhaber der Gericke Bau GmbH.

In enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund werden Bewerberprofile mit Angaben zur bisherigen beruflichen Laufbahn erstellt, welche dann an die Unternehmen weitergeleitet werden. Die Unternehmen kümmern



sich bei erfolgreicher Vermittlung um entsprechende Arbeitseinsätze und die Betreuung vor Ort. Die Erfassung, Weiterverarbeitung und Vermittlung der Bewerber- und Arbeitgeberprofile sowie die Prüfung der individuellen Voraussetzungen für die Aufnahme einer Tätigkeit übernimmt der „Türöffner e.V.“ um so auf schnellem Weg zielgerichtet

Bewerber und Unternehmen zusammenzubringen.

Bei Interesse oder für Rückfragen steht Stephanie Ahlberg als Geschäftsstellenleiterin des Wirtschaftsrates 1. FC Union e.V. unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:



Wirtschaftsrat
1. FC Union e.V.
An der Wuhlheide 263
12555 Berlin
Telefon: 030 65 66 88 33
E-Mail:
stephanie.ahlberg@fc-union-
wirtschaftsrat.de